



Kommunalpolitischer Leitfaden 2020-2026



Gemeinsam für die Zukunft unserer Gemeinde



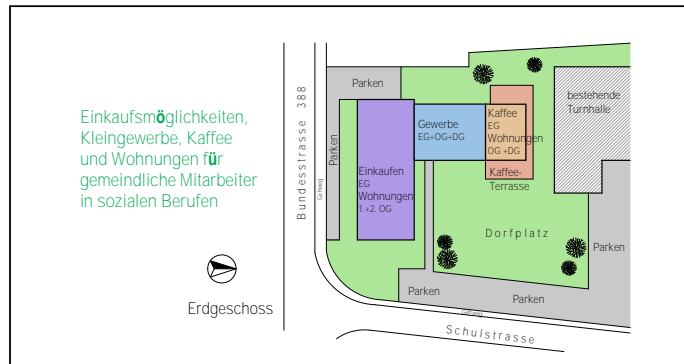
Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,

am 15. März 2020 wählen Sie den neuen Bürgermeister und den Gemeinderat. Sie entscheiden über die Person, die diese wichtigen Aufgaben in den nächsten sechs Jahren wahrnehmen sollen und Sie entscheiden auch darüber, welche Richtung die Politik in unserer Gemeinde in den nächsten sechs Jahren nimmt. Der Ortsverband Moosinning-Eichenried hat in ihrem kommunalpolitischen Leitfaden die Ziele für die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren zusammengetragen. Dazu haben sich alle unsere Gemeinderatskandidaten bei mehreren Veranstaltungen mit ihren Ideen und Anregungen eingebracht.

Neben der Umsetzung der Ziele, die wir auf den folgenden Seiten zusammengefasst haben, wollen wir in den kommenden Jahren unseren Teil dazu beitragen, dass das Klima der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung besser wird. Unser Ziel ist es, über Parteigrenzen hinweg sachorientiert zusammenzuarbeiten.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Vertrauen.

Beste Grüße Ihr Bürgermeisterkandidat
Manfred Lex



1. Ortsmitte & Ortsentwicklung

1.1. Gestaltung eines Dorfplatzes auf dem Schulgelände Eichenried mit Einkaufsmöglichkeiten, Kleingewerbe, Cafe und Wohnungen für gemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Berufen

In der Vergangenheit wurde immer wieder der Wunsch nach einem Dorfladen zur Nahversorgung in Eichenried diskutiert. Wir wollen diesen Wunsch auf dem Schulgelände verwirklichen. Der neugestaltete Dorfplatz bietet die Möglichkeit zur Deckung des täglichen Bedarfs und dient als Treffpunkt für Jung und Alt.

Nach dem Bayerischen Förderprogramm Dorferneuerung und Sozialwohnungsbau können nicht nur umfassende, sondern sogenannte einfache Dorferneuerungen ohne Bodenordnung oder öffentlich-rechtlichen Regeln durchgeführt werden. Mit ihnen sollen hauptsächlich zentrale Bereiche in Dörfern gestalterisch verbessert und für das Gemeinschaftsleben aufgewertet werden.

Um dem Fachkräftemangel in unseren gemeindlichen Einrichtungen entgegenzuwirken, möchten wir vor Ort bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger sollen die Chance der Dorferneuerung nutzen.



1.2 Neubau Feuerwehrhaus Moosinning. Um die Einsatzbereitschaft und Hilfsfrist unser Feuerwehr zu gewährleisten, ist es erforderlich, so bald wie möglich mit dem Neubau zu beginnen.

Die Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe einer Gemeinde. Wir haben großen Respekt vor der Einsatzbereitschaft und dem außerordentlichen Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehren. Wir stellen auch zukünftig eine gute Ausstattung der Feuerwehren sicher und unterstützen den dringlich erforderlichen Neubau Feuerwehrhaus Moosinning, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wie auch die Motivation für ehrenamtliche Tätigkeiten zu fördern und den dafür notwendigen Nachwuchs zu sichern. Ein regelmäßiger Austausch mit den Kommandanten und Führungskräften ist uns dabei sehr wichtig.



2. Infrastruktur

2.1 Anbindung an wichtige Verkehrsknotenpunkte durch Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs mit Bussen, S-Bahnen (Ismaning-Erding) und U-Bahnen (Garching-Hochbrück, Flughafen München) als verlässliche Alternative zum Autoverkehr.

Durch den verstärkten Zuzug in unsere Gemeinde und mit Blick auf das zunehmende Verkehrsaufkommen in Verbindung mit den negativen Umwelteinflüssen, möchten wir uns für einen bedarfsgerechten und attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) stark machen. Hier wollen wir uns für eine kürzere und dichtere Takte der S-Bahnknotenpunkte Ismaning-Erding und Markt Schwaben-Flughafen, eine durchgängige Tagesbetreuung der Linien und für eine Verlängerung der Einsatzzeiten bis in die Feierabendstunden einsetzen. Desweiteren möchten wir eine Verbindung zum Münchner U-Bahnnetz mit einer Anbindung an Garching-Hochbrück und zum Flughafen München herstellen. Wir wollen als Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern eine schnelle und kostengünstige Alternative zum PKW bieten.

Zu überdenken ist auch eine Erweiterung des Angebotes für jüngere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger z.B. Volksfestbus.



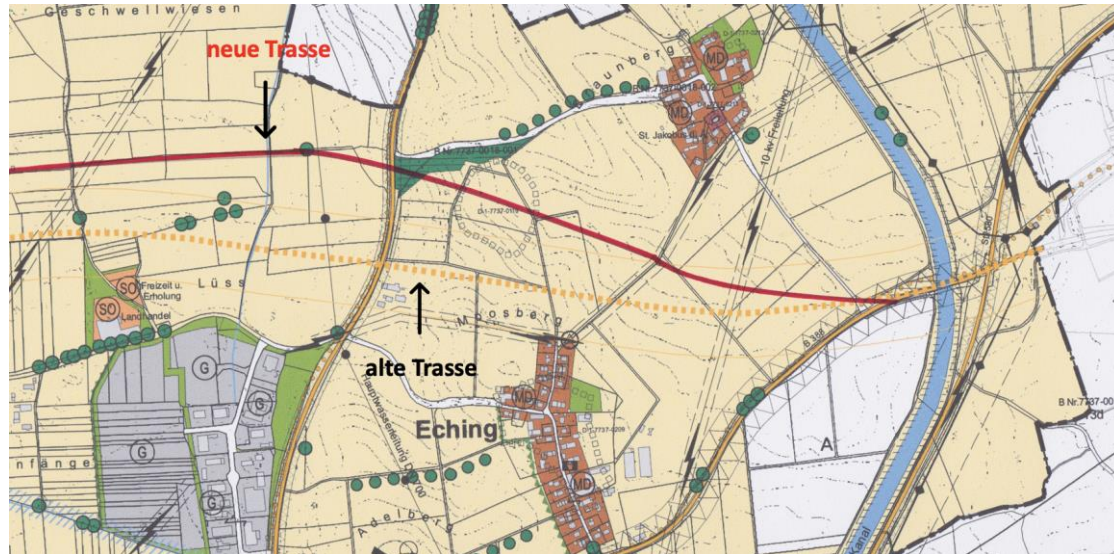
2.2 Wir setzen uns für einen durchgehenden Geh- u. Radweg der Ortsdurchfahrt Eichenried ein, um die Sicherheit unserer Kinder und Mitbürgerinnen und Mitbürger zu verbessern

Die aktuelle Planung zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Eichenried im Jahr 2021 sieht aus Platzmangel keinen durchgängig kombinierten Geh- und Radweg vor. Dies stellt für uns keine befriedigende Lösung dar! Wir sind dazu verpflichtet diese historische Chance zur Gestaltung Eichenrieds und zur Sicherheit unserer Kinder, Bürger und Bürgerinnen wahrzunehmen. Daraus ergibt sich die kurzfristige Notwendigkeit mit dem Staatlichen Bauamt Freising und den Anliegern das Gespräch zu suchen.

2.3 Vorantreiben der Umgehungsstraße B388 Moosinning-Eichenried mit einer Trassenverschiebung im Bereich Eching nach Norden

Für unserer Bürgerinnen und Bürger in Eching fordern wir eine Verschiebung der Umgehungsstraße B388 Richtung Norden ein. Hier kann die Trasse in das natürliche Gelände als offenes Trogbauwerk eingearbeitet werden. Somit wäre der Lärmschutz optimiert. Zusätzlich soll die Trasse auf Höhe des Anwesens an der Freisinger Straße Richtung Braunberg verschoben werden. Damit wäre eine Zerschneidung der Felder vermieden und die Trasse würde parallel zu den Flurstücken laufen. Grundsätzlich soll auf die Einhaltung der Lärmschutzrichtlinien geachtet werden.

(Korridorplan mit gedachter neuer Linienführung in rot)





2.4 Flächendeckender Breitbandausbau mit Glasfaser und Verbesserung des Mobilfunknetzes im Gemeindebereich

Der ins Stocken geratene Breitbandausbau im Außenbereich unserer Gemeinde zur Versorgung sog. „weißer Flecken“ muss vorangetrieben werden. Wir fordern hierbei die Nutzung aller zur Verfügung stehender Fördermöglichkeiten.

Das Mobilfunknetz der Netzanbieter ist in einigen Teilen der Gemeinde lückenhaft und das ist für viele Bürgerinnen und Bürger sehr unzufriedenstellend. Wir wollen mit den Betreibern in Verbindung treten, um „weiße Flecken“ gezielt mit schnellem Mobilfunk zu versorgen.



2.5 Generalsanierung von Gemeindestraßen anstelle von punktuellen Reparaturmaßnahmen

Durch die Außerkraftsetzung der Straßenausbaubeitragssatzung können die Gemeindestraßen nun ohne Beteiligung der Anlieger saniert und ausgebaut werden. Dort wo eine Sanierung notwendig ist, muss aus Kosten- und Effizienzgründen eine ganzheitliche Sanierung der Straße angestrebt werden. Immer wiederkehrenden Straßenausbesserungsmaßnahmen sollen damit vermieden werden.



2.6 Reduzierung des Durchgangsverkehrs und des Ausweichverkehrs über die Ortschaft Kempfing durch wirksame Maßnahmen der Verkehrsführung

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaft Kempfing sind durch den überregionalen Durchgangsverkehr stark belastet. Zum Schutz der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger besteht dringender Handlungsbedarf. Wir setzen uns für weitere Maßnahmen ein: Begrenzung auf 2,8t, Zubringerstraße auf 60 km/h, sowie wirksame Maßnahmen der Verkehrsführung. (Ergänzung: forst- und landwirtschaftlicher Verkehr frei!). Darüberhinaus setzen wir erstärkt zur Einhaltung der Regeln auf kommunale Überwachung.



3. Wirtschaft

3.1 Zukunfts- und bedarfsorientierte Erweiterung des Gewerbegebietes

Die Gewerbesteuer ist eine wichtige Einnahmequelle jeder Gemeinde. Unser Ziel ist es die Gemeinde Moosinning als Wirtschaftsstandort attraktiv zu gestalten. Wir möchten unseren bestehenden Gewerbetreibenden ermöglichen, ihre Betriebe weiterzuentwickeln und neue Unternehmen kontrolliert ansiedeln. Eine starke Wirtschaft schafft gute Jobs für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Wir sind für die Erweiterung des Gewerbebetriebes am Bleichbach und für eine neue Standortsuche anstelle des geplanten Gewerbegebietes am Kanal.



3.2 Barrierefreiheit am neu gestalteten Recyclinghof am Bleichbach

Für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es momentan schwer ihre Grün- bzw. Gartenabfälle über die Treppe an dem Container zu entsorgen. Unser Ziel ist es, den Recyclinghof so zu gestalten, dass er für alle ohne fremde Hilfe zugänglich ist.

Wie in der Bürgerversammlung gemeinsam mit Landrat Martin Bayersdorfer besprochen, ist es uns ein großes Anliegen hier Abhilfe zu schaffen und schnellstmöglich eine barrierefreie Lösung zu finden.



4. Familie & Soziales

4.1 Seniorenwohnheim und Pflegeeinrichtung, Betreutes Wohnen

Aktuell sind ca. 15% unserer Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner über 65 Jahre alt. Eine Bestandsaufnahme der Altersstruktur hat ergeben, dass in Zukunft Bedarf für Betreuungsplätze besteht. Die Betreuungskapazitäten müssen zukünftig der Nachfrage entsprechen. Unser Ziel ist es unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen würdevollen Lebensabend in Ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Mit einem Seniorenkonzept wollen wir die Themen Tagespflege, Betreutes Wohnen und Pflegeplätze aufgreifen. Erste Gespräche von unserer Seite mit Investoren waren vielversprechend.



4.2 Garantierte Kinderbetreuungsplätze

Mit dem Anbau des Kindergartens St. Joseph in Eichenried wird der Bedarf an Betreuungsplätzen nur bedingt gedeckt sein. Wir befassen uns mit dem Neubau eines weiteren Kindergartens. Neben der passenden Bauplatzwahl, Planung und Finanzierung ist es auch wichtig pädagogische Fachkräfte zu finden. Nach Möglichkeit wollen wir Mitarbeiterwohnungen schaffen, um geeignetes Fachpersonal akquirieren zu können. Unser Ziel ist es den Bedarf frühzeitig zu erkennen, um zukünftige Engpässe bei den Betreuungsplätzen gar nicht erst aufkommen zu lassen. Damit wir an dieser Stelle die berufstätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger entlasten können, gilt es hier flexible, nach hinten offene Buchungszeiten anbieten zu können.



4.3 Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Bauland

Wir haben uns als Ziel gesetzt Familien auch in Zukunft weiterhin eine Perspektive zum Leben in der Heimatgemeinde zu bieten.

Durch Nutzung des Fördermodells möchten wir den Einheimischen dies auch weiterhin ermöglichen. Darüber hinaus ist es uns auch ein Anliegen, Wohnraum für Personal zu schaffen, welches wir im Rahmen unseres Seniorenkonzeptes und bei der Kinderbetreuung benötigen. Ein wichtiger Baustein könnte hierfür die Gründung einer kommunalen Wohnbaugesellschaft sein. Der Vorteil hierbei ist ein deutlich größerer Handlungsspielraum im Vergleich zu öffentlichen kommunalen Einrichtungen. Ergänzend hierzu ist uns wichtig im Rahmen von Erleichterungen im Genehmigungsverfahren die Innenraumverdichtung voranzutreiben (Beispiel: Ausbau Dachgeschoss zum Vollgeschoss).

Wir wünschen uns die Umnutzung von bestehenden, nicht genutzten Gebäuden in Außenbereichs-Hofstellen zur Wohnraumschaffung und die Vermeidung weiterer versiegelter Flächen.



4.4 Ausbau der Schule Moosinning und Einführung der offenen Ganztagschule bis 16 Uhr mit Möglichkeit der Verlängerung

Damit wir für unsere Kinder in der Gemeinde den bestmöglichen Bildungsstandard gewährleisten können, ist der Ausbau der Moosinniger Schule ein wichtiges Thema für uns. Ebenso wichtig ist uns die Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Schulschluss, denn Schülerbetreuung ermöglicht Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Deswegen bekennen wir uns ganz klar für die offene Ganztagschule bis 16 Uhr mit einer Option der Verlängerung.



5. Bürgernähe

5.1 Wir kümmern uns um die Anliegen unserer Bürger

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und deren Bedürfnisse liegen uns sehr am Herzen. Hierzu wollen wir zukünftig einen offenen Dialog mit Euch führen. Persönliches Wort statt Bürokratie.

„Entweder finden wir einen Weg, oder wir machen einen“,



5.2 Plan 2030: Ganzheitliches Konzept für die Weiterentwicklung der Gemeinde mit den Bürgerinnen und Bürger erarbeiten

Ziel ist es, ein ganzheitliches Konzept zur Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten 10 Jahre zu erarbeiten. Hierbei werden wir die Meinungen und Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger stark in den Vordergrund stellen. Wir werden neue Plattformen etablieren in denen Ihr Euch zu den Themen Klimaschutz, Freizeitangebot, Familie & Soziales und auch Ortsentwicklung aktiv engagieren könnt.



6. Klima, Umwelt & Energie

6.1 Bürgerwald (ein Nachwuchswald) und Blumenwiese:

Für jedes neugeborene Kind pflanzen wir einen Baum und für unsere Insekten legen wir eine Blumenwiese an. Die Gemeinde stellt ein Grundstück zur Verfügung auf dem wir Bäume pflanzen und Blumenwiesen schaffen. Dieser Baum soll gemeinsam mit Eurem Baby wachsen, tiefe Wurzeln schlagen und mit den Jahren groß und stark werden. Der neugepflanzte Baum soll den CO₂-Fußabdruck des Kindes schon von Anfang an verringern.



6.2 Energiewende in der Gemeinde anpacken

Wir wollen alle Bereiche der Energiewende (Bedarf senken, Effizienz steigern, neue Quellen erschließen) beleuchten und in die Umsetzung gehen.

Auch mit Hilfe von Förderprogrammen der Bayerischen Staatsregierung, z.B. dem Energiecoaching Plus u.v.m., sollen die Gegebenheiten in der Gemeinde analysiert werden. Im Anschluss sollen alle kommunalen Möglichkeiten (energetische Sanierung, erneuerbare Energien, Synergien, LED-Technologie für Straßen- und Sportplatzbeleuchtung etc.) gepaart mit den vorhandenen privaten Kapazitäten und Bedürfnissen ganzheitlich umgesetzt werden. Unser Ziel ist es einen großen Schritt in Richtung unabhängige Versorgung zu machen. Unsere öffentlichen Gebäude sollen dabei eine Vorbildfunktion haben.



6.3 Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes im Gemeindebereich Moosinning am Bleichbach

Regulierung des Zuflusses bei Starkregenereignissen mittels eines Schiebers Höhe Isarkanal. Durch diese Konstruktion wird die Zuflussmenge an die Aufnahmekapazität des unterirdisch verrohrten Bleichbach geregelt. Das überschüssige Wasser wird in einem angrenzenden Grundstück zurückgehalten. Mit Grundstückseigentümern, Straßenbauamt und Wasserwirtschaftsamt wurden bereits Gespräche geführt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, da diese Starkregenereignisse bereits deutlich zunehmen.



7. Vereine, Freizeit & Kultur

7.1 Umsetzung des geplanten Neubaus am Freizeitgelände

Eine Komplettlösung für das Sport- und Freizeitgelände für Vereine, Bürgerinnen und Bürger und Gäste soll umgesetzt werden.

Die dringend benötigten Umkleidekabinen für den FC Moosinning und den Tennisclub sollen zeitnah gebaut werden. Die Badegäste wollen saubere sanitäre Anlagen und Umkleidekabinen. Auch eine kleine Gastronomie samt Kiosk soll im neuen Gebäude unterkommen. Desweiteren wollen wir einen Gemeinschaftsraum für Vereine und Veranstaltungen in die Planungen mit einbeziehen.

(Bild: Biersack Brunner Ingenieure Partnerschaft mbB)



7.2 Umgestaltung des Freizeitgeländes

Wir wollen die Attraktivität des Badeweihers wieder stärken und das Freizeitgelände für alle Generationen nutzbar machen. Den Bereich rund um das Babybecken wollen wir mit kleinen Maßnahmen familiengerechter und kinderfreundlicher umgestalten. Mit mehr Liegeflächen und einer sicheren Abtrennung zur Straße hin ist dies ohne große Kosten möglich.

Der bestehende ‚Skaterplatz‘ soll neugestaltet werden, damit ein sicherer Platz für diverse Straßenspielarten geboten werden kann. Dieser soll auch Fitnessgeräte für jede Altersgruppe anbieten. Durch die Schließung von zwei Spielplätzen (Flurstraße, Fehlbachstraße) kann Kapazität für einen Spielplatz am Freizeitgelände geschaffen werden.



7.3 Lagerräume für Vereine

Für die Unterbringung von Vereinsgegenständen unter Einbindung der interessierten Vereine soll ein Gebäude als gemeinsames Projekt entstehen.

Die Gemeinde stellt beispielsweise das Grundstück und übernimmt einen kleinen Anteil der Entstehungskosten. Der Großteil soll in Eigenleistung der teilnehmenden Vereine bewerkstelligt werden. Auch ein Arbeitsraum/beheizte Werkstatt ist hier denkbar (Vorbild Torpedo-Clubheim).